|  |  |
| --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffengem. § 14 GefStoffV  | logo-sw-klein |
| Geltungsbereich: Institut für Bereichsverantwortliche\*r: Datum:  |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| **Cyclohexan** |
| Gefahr für Mensch und Umwelt |
| **GEFAHR** | -  **Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.** (H225)- **Verursacht Hautreizungen.** (H315)- **Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.** (H336).- **Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.** (H304)- **Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.** (H410)- Schwindel, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, Übelkeit, Benommenheit bis zur Bewusstlosigkeit oder andere Hirnfunktionsstörungen können auftreten.- Kann Atemwege, Augen und Magen-Darm-Trakt reizen.- Kann Gesundheitsstörungen wie Nierenschaden verursachen.- Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosionsfähige Atmosphäre.- Bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen) besteht erhöhte Entzündungsgefahr.- Reagiert mit starken Oxidationsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung. - Zersetzt sich bei Erhitzen/Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid und reizende Gase/Dämpfe).- Greift folgende Werkstoffe an: Kunststoffe und Gummi.- Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (deutlich wassergefährdend) |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | -  **Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.**-  **Behälter dicht verschlossen halten.**- Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.- Bildung von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Möglichst geschlossene Apparaturen verwenden.- Einatmen von Dämpfen und Aero­solen ver­mei­den. Im Abzug arbeiten, Frontschieber geschlossen halten.-  Im Labor am Arbeits­platz Tagesbedarf nur in ma­ximal 1-Liter-Be­hältern bereitstellen. - Lagerung nur im Gefahrstoffschrank, gegen Flammen und Hitzeeinwirkung geschützt. - Be­rührung mit Au­gen und Haut ver­mei­den! - **Augenschutz benutzen:** Ge­stell­brille mit Seiten­schutz. Bei Spritz­ge­fahr: Korb­brille!- **Handschutz benutzen:** Schutzhandschuhe aus: Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR; 0,4 mm), Fluorkautschuk (FKM; 0,7 mm). Hautschutzplan beachten.- **Schutzkleidung tragen:** Laborkittel.- Vor­sicht mit leeren Ge­bin­den. Restmengen können gefährliche explosionsfähige Atmosphäre bilden! |
| Verhalten im Gefahrfall |
| -  Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzte\*n informieren.-  **Ausge­lau­fenes/ver­schüttetes Produkt**:Schutz­brille, Hand­schuhe sowie bei größeren Mengen Atem­schutz tragen. Geeigneter Atemschutz: Gas­filter A (braun). Mit saug­fähi­gem, un­brenn­barem Ma­terial (z.B. Kie­sel­gur, Sand) auf­neh­men und ent­sor­gen! Raum an­schließend lüf­ten. -  **Im Brandfall**: Pro­dukt ist brenn­bar, geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Wassernebel. Nicht: Wasser im Vollstrahl! Bei Brand entstehen gefährliche Gase/Dämpfe (z.B. Kohlenmonoxid). Berstgefahr bei Erwärmung.- Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden. |
| Erste Hilfe | NOTRUF 112 |
|  | Selbstschutz beachten, Vorgesetzte\*n informieren.**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des un­ver­letzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minu­ten) bei geöff­ne­ten Lidern mit Was­ser spülen. Steriler Schutzverband. Augenärztliche Behandlung.**Nach Hautkontakt:** Ver­un­reinigte Klei­dung so­fort aus­ziehen. Haut mit viel Was­ser abspülen. **Nach Einatmen:** Verletzte\*n aus dem Ge­fahren­bereich bringen. Frischluftzufuhr. Arzt hinzuziehen. **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trin­ken geben. Gefahr ernster Lungen­schä­di­gung. Umgehend Arzt/Ärztin hinzuziehen.  |
| Sachgerechte Entsorgung |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Abfallrichtlinie über das zentrale Zwischenlager (Tel.: 798 – 29392) entsorgen. |